



Studierendenschaft der Universität Bern (SUB)
Vorstand

Lerchenweg 32 Te efon 031 631 54 11
CH-3012 Bern

vorstand@sub.unibe.ch
<http://www.sub.unibe.ch>

Die SUB ruft die Studierenden der Uni Bern zum Klimastreik auf!

Am 15. März ist Klimastreik – wir Studierenden streiken mit! Auch die Universität muss handeln: Der Studierendenrat verabschiedete deshalb gestern Abend einen Forderungskatalog. Die Uni Bern bemüht sich zwar um Nachhaltigkeit, aber es braucht von den Studierenden jetzt ein klares Zeichen, um die nötige Dringlichkeit zu kreieren und Massnahmen schnell voranzutreiben.

Seit Monaten streiken Schüler*innen, um auf die Klimakrise aufmerksam zu machen und den Druck auf die Politik zu erhöhen. Dieser Druck ist dringend nötig: Die verbleibende Zeit für eine Senkung des CO₂-Ausstosses ist knapp und die Folgen eines weiteren Temperaturanstieges wären verheerend. «Es braucht von den Studierenden ein klares Zeichen, damit endlich griffige Massnahmen beschlossen werden. Die SUB ruft deshalb alle Studierenden der Universität Bern dazu auf, sich am Streik zu beteiligen», so die Vorständin Noémie Lanz.

Denn auch die Uni Bern trägt mit ihrem CO₂-Ausstoss eine Verantwortung. Die Uni Bern bemüht sich zwar um Nachhaltigkeit, doch das Engagement ist nicht ausreichend. Mit ihrer führenden Rolle in der Forschung zum Klima hat sie eine Vorbildfunktion einzunehmen. Aus diesem Grund hat der Studierendenrat gestern Abend ein [Papier](#) mit zahlreichen Forderungen für eine nachhaltigere Uni Bern verabschiedet. Dieses Papier deckt die Bereiche Lehre, Infrastruktur, CO₂-Ausstoss, Mensen, Forschung und Wohnen ab. Wir wollen mit der Uni Bern zusammenarbeiten, um diese Ziele möglichst rasch zu erreichen.

Am Dienstag, 12. März findet die erste [studentische Vollversammlung](#) zum Thema Klimastreik an der Uni Bern statt. An ihr sollen die Rolle der Studierenden in der Klimastreikbewegung sowie unispezifische Forderungen diskutiert werden.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen gerne zur Verfügung:

Noémie Lanz, Vorstand SUB, Ressorts kantonale und universitäre Hochschulpolitik,

